

Freyburg einen Knaben.
 Luchaw einen Knaben.
 Muechel einen Knaben.
 Wolckenstein einen Knaben.
 Ernfriedersdorff einen Knaben.
 Geyer einen Knaben.

Summa: Sechs und dreyßig Knaben.

In die Schule zur Pforten sollen zu nennen haben, nachfolgende Städte und Märkte.

Salza vier Knaben.
 Dschatz vier Knaben.
 Hayn vier Knaben.
 Döbeln drey Knaben.
 Radeberg zweene Knaben.
 Denstädt zweene Knaben.
 Weiffensee zweene Knaben.
 Mühlberg zweene Knaben.
 Bschopau zweene Knaben.
 Dedern zweene Knaben.
 Schellenberg einen Knaben.
 Zorweck einen Knaben.
 Kindelbrück einen Knaben.
 Tanzbrück einen Knaben.
 Herbisleuben einen Knaben.
 Senfftenberg einen Knaben.
 Königstein einen Knaben.

Summa: Vier und dreyßig Knaben.

Als Wir uns auch mit dem grossen Ausschuß unserer Lande verglichen: Daß der dritte Theil derer Knaben der ganzen Summen, aus dem Adel seyn soll, nemlich: Sechs und siebenzig, lassen Wir es dabey bewenden; wo sich aber die Zahl derer Lehen, die sie, wie obgemeldet, zu verleihen gehabt, höher würde erstrecken, so soll die Zahl derer Knaben nach der Zahl derer Lehen erhöht, und je auf dreyßig Gülden Einkommens, ein Knabe in die Schule benannt werden, damit sich niemand in unsern Landen zu beklagen, als würde ihm etwas an dem Jure Patronatus entzogen.

Was nun an der ganzen Zahl derer Knaben, nemlich: Zwey hundert und dreyßig über die, welche die von der Ritterschafft und Städten, wie oben gemelt, zu benennen haben sollen, übrig seyn